

Poesie partout

DAGMAR BRUNNER

Lesungen für Gross & Klein.

Im Jahr 2000 erklärte die Unesco den 21. März zum Welttag der Poesie, der deren Bedeutung und Vielfalt würdigen sowie Sprache und mündlicher Tradition eine Plattform bieten will. Aus diesem Anlass veranstaltet die Spracharbeiterin Christiane Moreno einen Marathon mit Lesungen und Rezitationen im Halbstundentakt zum Thema Flucht. Er beginnt bereits am Vorabend, Ein- und Austritt sind jederzeit möglich, und die Einnahmen gehen an das Projekt «Da-Sein» für Asylsuchende und Flüchtlinge der Offenen Kirche Elisabethen, das auch von der CMS unterstützt wird. –

Dass Lesungen nicht langweilig sein müssen, beweisen seit einiger Zeit neue Formate wie die «VorlesBar». An dieser präsentieren jeweils fünf

bis sechs Schreibende – bekannte Profis oder Newcomer – auf einem Barhocker während je 10 Minuten eigene Texte zu einem bestimmten Thema. Die Frühjahrs-Lesereihe ist «geflügelten Worten» gewidmet und beginnt mit «Morgensstund» hat Gold im Mund». Die Abende werden von der Kunsthistorikerin Julia Schallberger konzipiert und moderiert sowie von der CMS finanziert. –

Die «Sofalesungen» – eine Idee aus Freiburg, die vom Literaturhaus Basel aufgenommen wurde und mittlerweile mithilfe des Migros-Förderfonds landesweit realisiert wird – bringen Literatur in Privaträume. Die AutorInnen und das Publikum sind (auf Anmeldung) zu Gast in WGs, Ateliers, Hinterhöfen etc. und können Texte und ihre Wirkung aus nächster Nähe erleben. –

Für Kinder ab 5 Jahren und Familien gibt's die Veranstaltungsreihe «Geschichten am Sonntagnachmittag», die Urs Schaub im Auftrag des Er-

ziehungsdepartements BS organisiert. Aktuell beleuchtet sie verschiedene Familienmitglieder, von den Töchtern bis zu den Grossvätern. Der Eintritt (auf Anmeldung) ist frei, und es gibt ein Gratis-Zvierli.

«Lesemarathon»: So 20.3., ab 18 h, bis Mo 21.3., 24 h, Raum 204, Rakete, Münchensteinerstr. 274.

Weitere Lesungen zum «Welttag der Poesie»:

Mo 21.3., 14.30–17.30 und 18.30–21 h,

Neues Theater, Dornach, www.neuestheater.ch

«VorlesBar»: Fr 25.3., 22.4., 20.5., 24.6., jeweils 20 h,

Café Frühling, Klybeckstr. 69, www.vorlesbar.ch

«Sofalesung» mit Rolf Hermann: So 13.3., 19 h,

bei Claudia Brotbeck, Unterer Heuberg 21a.

Anmeldung erforderlich: www.sofalesungen.ch

«Geschichten am Sonntagnachmittag»: 13.3., 17.4.,

29.5., 19.6., jeweils 15.30–17 h, Literaturhaus Basel.

Anmeldung: www.lesen.bs.ch oder T 061 267 62 95